

Kurzbericht «Jedes Alter zählt»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Healthy Longevity Center (HLC), Universität Zürich
Projektleitung	Dr. Burcu Demiray
Beitrag Walder Stiftung	CHF 60'000
Entscheid SR	13. Dezember 2023
Projektlaufzeit	1. Januar 2024 – 31. Dezember 2025

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist es, altersdiskriminierende Erfahrungen sichtbar zu machen, Wissen aufzubauen und Prävention sowie gesellschaftliche Sensibilisierung zu fördern. Die digitale Plattform [jedesalter.ch](https://www.jedesalter.ch) wurde seit Sommer 2025 öffentlich zugänglich gemacht und bietet E-Learning-Module, eine Community, Citizen-Science-Funktionen sowie eine digitale Bibliothek.

BürgerInnen können persönliche Erfahrungsberichte zu Altersdiskriminierung einreichen; bis März 2026 wurden 68 Beiträge gesammelt. Parallel wurden Workshops mit einem Sounding Board (SeniorInnen) durchgeführt, umfangreiche E-Learning-Materialien entwickelt und eine wachsende Partnerlandschaft aufgebaut (u. a. Pro Senectute, Stadt Zürich, Seniorweb). Das Projekt erhielt nationale und internationale Sichtbarkeit, u. a. durch Fachvorträge, Publikationen und den Gewinn des Swiss Diversity Award 2025.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/lets-end-ageism-together/>

Ausblick

In der zweiten Projektphase sollen die bestehenden Angebote erweitert, professionalisiert und stärker in der Praxis verankert werden. Schwerpunkt ist die Fertigstellung und Veröffentlichung der restlichen zehn E-Learning-Module und deren Weiterentwicklung zu einem breiten Blended-Learning-Programm. Zudem wird die Plattform technisch ausgebaut (personalisierte Profile, Analytics, Community-Funktionen).

Die Datenerhebung wird stark ausgeweitet – sowohl digital als auch vor Ort durch Fokusgruppen, Interviews und Kooperationen mit Quartierzentren, Kirchen und Vereinen. Ziel ist eine repräsentativere Datengrundlage zu Altersdiskriminierung und Altersinklusion in verschiedenen Lebensbereichen (Arbeitswelt, Gesundheit, Bildung). Auf Basis dieser Daten werden ab Ende der Phase Handlungsempfehlungen, Leitlinien und Berichte für Politik und zentrale Stakeholder erarbeitet, um Prävention und Intervention in der Schweiz zu stärken.